

Über den Wolken

Text/Melodie: Reinhard Mey

Arr.: Virginie Bigler

du du du du du du du du du du du du _____

1.Wind Nord - Ost Start - bahn null
 2.Ich seh' uhr noch lan - ge
 3.Dann ist al - les still, ich

5

drei du du du du du bis hier hör ich die Mo - to - ren. — du — du du
 nach du du du du du seh sie die Wol - ken er - klim - men. du — du du
 geh' du du du du du Re - gen durch - dringt mei - ne Ja - cke. — du — du du

8

du Wie ein Pfeil zieht sie vor - bei du du du du du — du du du
 du Bis die Lich - ter nach und nach du du du du du — du du du
 du ir - gend - je - mand kocht Kaf - fee du du du du du — du du du

12

du Und der nas - se As - phalt bebt, wie ein Schlei - er staubt der Re - gen.
 du Mei - ne Au - gen ha - ben schon, je - nen winz' - gen Punkt ver - lo - ren.
 du In den Pfü - tzen schwimmt Ben - zin, schil - lernd wie ein Re - gen - bo - gen.

16

du du du du du du der So - ne — ent - ge - gen du — du du du Ü - bér den
 du du du du du du das Sum - men der Mo - to - ren. du — du du du
 du du du du du du ich wär' gern mit - ge - flo - gen. du — du du du

21

Wol - ken muss die Frei - heit wohl gren - zen - los sein. Al - le Äng - ste, al - le Sor - gen, sagt man,

26

blie - ben da - run - ter ver - bor - gen und dann wür - de, was hier gross und wich - tig er - scheint,

30

plötz - lich nich - tig und klein. klein. _____

Ende (nach 3. Strophe)